

## **Erklärung der Vorsitzenden des Katholikenrates zum Rücktrittsgesuch von Kardinal Marx**

---

### **Ein Gewitter geht durch die Katholische Kirche**

Erschütterung, Verblüffung, Sprachlosigkeit, diese Worte stehen für mein Gefühl auf das Rücktrittsgesuch von Kardinal Marx am vergangenen Freitag.

Ein Gewitter geht durch die katholische Kirche, keine Worthülsen und Lippenbekenntnisse, sondern knallharte Taten.

Ein Gewitter, das zu ganz neuen Diskussionen und Standpunkten auffordert: Wie gehen wir in unserer Kirche weiter? Welche Konsequenzen müssen nun endlich gezogen werden? Wo müssen unabdingbare Reformen angegangen werden?

Ich hoffe sehr, dass das Rücktrittsgesuch von Kardinal Marx, dem ich meinen Respekt für seinen Mut zolle, von Papst Franziskus nicht angenommen wird, denn genau diese Reformer wie Marx brauchen wir.

Und ich hoffe sehr, dass das Auslösen dieses Gewitters eine reinigende Wirkung hat - dafür sind wir alle in die Pflicht genommen: Hinsehen, Verantwortung übernehmen und einfordern, Strukturen verändern und Kirche gemeinsam gestalten.

Daher bleibe ich weiterhin in der Kirche – trotzdem oder gerade jetzt!

Osnabrück, 7. 6. 2021

Katharina Abeln  
Vorsitzende des Katholikenrates